



Empfehlung zum häuslichen Gottesdienst

Da die Bundesregierung Gottesdienste verboten hat, legen wir den Gottesdienst in den eigenen vier Wänden ans Herz. Die Kirche bleibt zum persönlichen Gebet offen. Auch kann man dort persönliche Bitten hinterlassen.

Für den **Palmsonntag 5. April 2020**, schlage ich den folgenden Ablauf vor.

Hinweise:

1. Der Ablauf ist *kursiv* gekennzeichnet. Einer der Anwesenden sollte die Leitung übernehmen (Fettgedrucktes). Eine Kerze kann entzündet werden.
2. Lieder können **gesungen** werden. Wer es sich nicht zutraut, oder die Lieder nicht kennt, kann gerne andere, bekannte Lieder singen. Wer kein Gesangbuch (EG) und kein „Kommt atmet auf“ (KAA) Buch hat, kann diese in der Kirche entleihen.
3. Wir läuten am Sonntag um 9.30 Uhr. Es ist Zeichen für den gemeinsamen Beginn.

1. Beginn

Im Namen Gottes, des Vaters, Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.

Wochenspruch: Der Menschensohn muss erhöht werden, auf dass alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben. (Joh 3,14b.15)

2. Lied (Vorschlag): „Wie soll ich dich empfangen“ EG 11, 1-4; „Jesu geh voran“ EG 391

3. Psalm 69 gemeinsam beten

Gott, hilf mir!

Denn das Wasser geht mir bis an die Kehle.

Ich versinke in tiefem Schlamm, wo kein Grund ist;

ich bin in tiefe Wasser geraten, und die Flut will mich ersäufen.

Ich habe mich müde geschrien,

mein Hals ist heiser.

Meine Augen sind trübe geworden,

weil ich so lange harren muss auf meinen Gott.

Ich aber bete zu dir, Herr, zur Zeit der Gnade;

Gott, nach deiner großen Güte erhöre mich mit deiner treuen Hilfe.

Errette mich aus dem Schlamm,

dass ich nicht versinke,

dass ich errettet werde vor denen, die mich hassen,

und aus den tiefen Wassern;

dass mich die Flut nicht ersäufe und die Tiefe nicht verschlinge

und das Loch des Brunnens sich nicht über mir schließe.

Erhöre mich, Herr, denn deine Güte ist tröstlich;

wende dich zu mir nach deiner großen Barmherzigkeit

und verbirg dein Angesicht nicht vor deinem Knechte,

denn mir ist angst; erhöre mich eilends.

Nahe dich zu meiner Seele und erlöse sie,

Gott, deine Hilfe schütze mich!

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist

Wie es war im Anfang, jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen

4. Gebet

Allmächtiger, ewiger Gott, du hast wegen uns deinen Sohn Mensch werden und das Kreuz erleiden lassen: Hilf uns, dass wir in diesen schweren Zeiten ihm in Geduld nachfolgen und teilhaben an seinem Leben, dass er uns schenkt. Dies bitten wir durch Jesus Christus, deinen Sohn. AMEN!

5. Stilles Gebet (endet mit) **Wenn ich dich anrufe, so erhörst du mich und gibst meiner Seele große Kraft.**

6. Lesung Markus 14, 3-9

Und als er in Betanien war im Hause Simons des Aussätzigen und saß zu Tisch, da kam eine Frau, die hatte ein Glas mit unverfälschtem und kostbarem Nardenöl, und sie zerbrach das Glas und goss es auf sein Haupt. Da wurden einige unwillig und sprachen untereinander: Was soll diese Vergeudung des Salböls? Man hätte dieses Öl für mehr als dreihundert Silber Groschen verkaufen können und das Geld den Armen geben. Und sie fuhren sie an. Jesus aber sprach: Lasst sie in Frieden! Was betrübt ihr sie? Sie hat ein gutes Werk an mir getan. Denn ihr habt allezeit Arme bei euch, und wenn ihr wollt, könnt ihr ihnen Gutes tun; mich aber habt ihr nicht allezeit. Sie hat getan, was sie konnte; sie hat meinen Leib im Voraus gesalbt für mein Begräbnis. Wahrlich, ich sage euch: Wo das Evangelium gepredigt wird in aller Welt, da wird man auch das sagen zu ihrem Gedächtnis, was sie jetzt getan hat.

Wer möchte, kann sich gerne austauschen. Dabei können folgende Punkte helfen:

- Was habe ich gehört? (Sätze und Teile können wiederholt, Erklärungen gesucht werden.)
- Eine Tat aus Liebe – Jesus wird von der Frau mit wertvollem Öl gesalbt. Ist es nicht verschwenderische Liebe? Wie bewerte ich das Verhalten der Frau? Wo sind wir auf gleiche Weise auf eine Tat der Liebe angewiesen?
- Die Frau legt in ihrer Tat ein stummes Bekenntnis ab. Jesus ist ihr wichtig. Er ist der Könige aller Könige. Sie hat es für sich auf diese Weise gesagt. Wie leben wir unser Leben mit Christus? Wie zeigen wir, dass er uns wichtig ist?
- Jesus weißt aber nicht auf seine Königsherrschaft hin, sondern auf sein nahes Ende hin. Vor diesem Hintergrund erhellt Jesus die Tat der Frau. Er ist nicht gekommen um König zu sein, sondern zuerst wird er leiden, um so alle für sein Reich zu gewinnen. Wo verschließen wir die Augen vor dem, was kommt?

7. Lied „Herr, stärke mich, dein Leiden zu bedenken“ EG 91, 1-4; „Sieh dein König kommt zu dir“ EG 538

8. Gebet: (Kann von Verschiedenen, entsprechend der Abschnitte gesprochen werden)

Wir beten:

Jesus Christus, Erlöser. Du liebst deine Freunde. Du vergibst deinen Feinden. Du rettetest diese Welt. Wir bitten dich: *Komm und hilf!*

Jesus Christus, Erlöser. Du tröstest, wo Krankheit und Tod Einzug hält. Wir bitten dich um deinen Trost und deine Hilfe. Sieh auf die Leidenden überall auf der Welt. Sieh auf die Not vieler Menschen. Du leidest mit ihnen, du trägst ihre Verzweiflung auf deinen Schultern. Wir bitten dich: *Komm und hilf!*

Jesus Christus, Erlöser. Du mahnst, wo die Liebe fehlt. Wir bitten dich um Weisheit und um ein waches Gewissen für die Mächtigen in dieser Welt. Sieh auf die Politikerinnen und Politiker. Sieh auf das medizinische Personal und die Ärzte. Du zeigst ihnen Gottes Gebot, deine Demut erinnert sie an ihre Aufgabe. Wir bitten dich: *Komm und hilf!*

Jesus Christus, Erlöser. Du verschenkst dich, wo Mangel herrscht. Wir bitten dich um Gesundheit und Schutz. Sieh auf die Einschränkungen und Maßnahmen gegen das Corona-Virus. Sieh auf die Bedrohten und Leidenden. Du teilst dich selbst aus, du bist treu. Wir bitten dich: *Komm und hilf!*

Jesus Christus, Du bleibst bei uns, wenn andere uns vergessen. Wir bitten dich um deine Nähe. Sieh auf deine Kirche. Sieh auf unsere Gemeinde, Sieh auf alle, die zu uns gehören. Dein Wort klingt durch die Zeit. Du bist die Liebe, die niemals endet. Segne uns diese Heilige Woche. Wir bitten dich: *Komm und hilf!*

Gemeinsam beten wir: Vater unser ...

9. Segen (Einer spricht für alle)

Der Herr segne uns und behüte uns. Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig. Der Herr erhebe sein Angesicht auf uns und gebe uns seinen Frieden. Amen!

Falls Sie mit ihren Kindern zusammen feiern wollen, dann nehmen Sie Lieder aus dem Gesangbuch, die kindgerecht sind: Wo zwei oder drei EG 568; Lasst uns miteinander EG 610 statt des Bibeltextes eine Geschichte aus der Bilderbibel.